

New Tango Songbook – Die Lieder von Astor Piazzolla

Unter dem Motto «New Tango Songbook» entführte das Trio um die Saxofonlehrerin der Kantonsschule Solothurn (KSSO), Maja Lisac Barroso, am zweiten Aulakonzert dieses Jahres das Publikum nach Argentinien, die Heimat des Tangos. Sie spielte gemeinsam mit Marcela Arroyo (Gesang) und Julio Azcano (Gitarre) Lieder des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla (1921–1992). So hatte man als ZuhörerIn oder Zuhörer für eine Stunde das Gefühl, nicht in der Aula der Kanti, sondern in einem Tangolokal irgendwo in Buenos Aires zu sitzen.

Das Eröffnungslied «A Don Nicador paredes» von Astor Piazzolla mit Text von Jorge Luis Borges stammt aus der «Operita de Buenos Aires» und zeigte dem Publikum sogleich die verschiedenen Facetten des Tangos, wie ihn Astor Piazzolla geprägt hatte. Der grosse argentinische Komponist veränderte den Klang dieser Musikrichtung bahnbrechend und brachte der Welt einen zeitgenössischen Tango mit Elementen aus dem Jazz. Für viele seiner Werke hatte er auch mit literarischen Grössen aus Argentinien zusammengearbeitet, sodass sich in den Liedern selbst für das unerfahrene Tango-Publikum verschiedenste Bilder haben heraushören lassen.

Wunderschöne Bilder geniessen

Die drei Musizierenden stellten die meisten Stücke auf sympathische Art vor, so lud beispielsweise die Sängerin Marcela Arroyo das Publikum ein, «die wunderschönen Bilder von «Las rosas golondrinas» zu geniessen». Das Lied handelt von einer vergangenen Liebe, an die man durch den Anblick einer Rose erinnert wird. Die gefühlvolle Stimme von Arroyo, sanft begleitet von Julio Azcano, liess das Publikum den Wehmut und den

Schmerz, aber auch innerliche Freude spüren. In einem Duo mit Saxofon und Gesang spielten die beiden Frauen etwas später die Trouvaille «Por siempre gris», ein unbekanntes Stück Piazzollas, welches Marcela Arroyo und Julio Azcano auf einem Streifzug durch die Antiquariate in Buenos Aires entdeckt hatten. Hier zeigte Maja Lisac Barroso, dass sie eben auch mit Begeisterung Saxofon unterrichtet, forderte sie doch ihre anwesenden Schülerinnen und Schüler in der Ansage auf, ihr in der nächsten Lektion die Taktart dieses Stücks zu nennen.

Abwechslungsreiche Darbietung

Für einen abwechslungsreichen Fortgang des Konzerts sorgte die stets ändernde Zusammensetzung des Trios, bei der es auch einmal, bei dem Stück «Cielo Abierto» nämlich, zu einem solistischen Auftritt von Julio Azcano an der Gitarre kam. Der in Argentinien geborene Musiker hat ebenfalls einen Bezug zur Kanti: Er ist der neue Dozent für Gitarre an der PH FHNW in Solothurn und unterrichtet somit einige ehemaligen Schülerinnen und Schüler. Ebenfalls variierte der Saxofonklang: Maja Lisac

Barroso spielte gekonnt mal Sopran-, mal Alto-, mal Tenorsaxofon. So kam das zahlreich erschienene Publikum in den Genuss eines stimmungsvollen zweiten Aulakonzerts, welches sich als Erfolg in die Serie der Aulakonzerte einreihen kann.

Die Aulakonzerte

Die Aulakonzerte, von denen es pro Jahr jeweils drei gibt, stellen für die Instrumentallehrpersonen, so Maja Lisac Barroso, eine Plattform dar, wo sie ihre Konzert- mit ihrer Lehrtätigkeit vereinen können. «Hat man eine Konzertidee, stösst man an der KSSO eigentlich immer auf offene Ohren», so die Saxofonistin. Einmal pro Jahr gibt es aber, um die Aulakonzerte möglichst ansprechend zu gestalten, eine Ausschreibung unter den Instrumentallehrpersonen. Evelyne Grandy und Andreas Kunz, die selbst ein Instrument an der Kanti unterrichten, stellen dann gemeinsam mit Konrektorin Christina Tardo-Styner das definitive Programm zusammen.

Ausblick

Das Programm dieses Jahres hält für den 28. November 2022 das dritte Aulakonzert bereit: Unter dem Motto Frühbarock spielen Andreas Kunz auf der Barockvioline, Stefan Thut mit dem Violoncello sowie Martin Imholz am Cembalo – alle drei sind Instrumentallehrer an der Kantonsschule Solothurn - Stücke aus jener Zeitperiode. Der erste Teil dieses dritten Aulakonzerts wird, wie es zur Tradition geworden ist, von fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern bestritten. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und wird uns, in den Worten von Julio Azcano, ebenfalls den Montag versüssen.

Miriam Probst, Kommunikationsbeauftragte, Kantonsschule Solothurn



Marcela Arroyo, Julio Azcano, Maja Lisac Barroso (v.l.n.r.) Quelle: Foto Miriam Probst